ALMA MATER STUDIORUM
UNIVERSITÀ DI BOLOGNA
DIPARTIMENTO DI
INTERPRETAZIONE E TRADUZIONE

TEST INGRESSO LM SPECIALIZED TRANSLATION 2020/2021
PROVA DI TRADUZIONE

TEDESCO

Tradurre il brano sottostante rispettandone contenuto e funzione testuale

Soll man irritierende Meinungen unterbinden?

Schüler vertreten auch mal homophobe, ausländerfeindliche oder antisemitische Meinungen. Ein Lehrer fragt: Wie soll ich damit umgehen? Michael Felten antwortet.

Die Schulfrage: *In meinem Geschichtsunterricht bringen Schüler in letzter Zeit öfter Meinungen oder Positionen ein, die mir äußerst unangenehm sind – und die ich am liebsten unterbinden würde. Mal sind sie ausländerfeindlich, mal homophob; hier mit antisemitischem Unterton, da verschwörungstheoretisch angehaucht. Wie kann ich damit sinnvoll umgehen?*

Lassen Sie mich zunächst etwas weiter ausholen. Vor 50 Jahren haben die Eltern der 68er Ähnliches erlebt – nur umgekehrt: Die Jugend warf ihnen Duckmäuserei während der Nazizeit vor, wollte die Bundeswehr abschaffen, kritisierte Autoritätsgehabe, Autowahn und Agrarchemie. Das war mal vorausschauend, mal verständlich, mal ungerecht. Das damalige Aufbegehren gegen alte Tabuisierungen hatte eben nicht nur vernünftige Anteile; es war auch emotional motiviert. Da war eine intergenerationale Dynamik am Werk, es ging unter anderem um Abgrenzung durch Provokation. Tiefenpsychologisch ausgedrückt: In solchem Aufstand der Jungen gegen die Alten stecken immer auch Positionierungsversuche und Anerkennungswünsche.

Abgrenzen von der Erwachsenenwelt

Die Erwachsenenwelt heute demonstriert materielles Wohlergehen, ist äußerst umtriebig, gibt sich liberal und tolerant. Wer sich als junger Mensch davon abgrenzen will, hat verschiedene Möglichkeiten: Die Leistungsverweigerung bietet sich an, vielleicht auch das Hantieren mit Drogen – und eben Verstöße gegen den derzeitigen Mehrheitskonsens in Sachen Liberalität und Toleranz.

Solche politischen Kontrapositionen schwappen natürlich auch in die Schule. Soll man sie dort nun ignorieren, gar nicht für voll nehmen; oder soll man inhaltlich dagegen argumentieren, sie vielleicht gar bekämpfen oder verbieten? (…) (249 parole, Tratto da *Die Zeit*)

ISTRUZIONI PER LA CONSEGNA

La traduzione deve essere consegnata scritta in carattere Times New Roman 12 e salvata in formato pdf.
Scrivere in alto a sinistra nel file il proprio Cognome e Nome.
Il file deve essere denominato come segue:
Cognome_Nome_DE.pdf

e inviato all'indirizzo email > spectra2020.tedesco@dipintra.it